

Vor lauter Terminen kaum Zeit für Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Oktober 2014 12:49

Ich mache keine Nachschichten. Nachts schlafe ich, alles andere ist ungesund. Die Sache ist klar - es gibt eine begrenzte Gesamtarbeitszeit, wie weit die über die vorgesehenen 41 Stunden (inklusive Ferienverrechnung) hinausgeht, ist Sache der individuellen körperlichen Leistungsfähigkeit und des Idealismus respektive der persönlichen Dummheit.

Die für die Arbeitszeit, die für die Zahl der anliegenden Aufgaben aufgewendet werden kann, ist eben begrenzt. Das ist eine einfache Bedarfs- und Kostenrechnung. Wenn ich für Unterrichtsvorbereitung nur 25 Minuten Zeit habe, dann kann ich ohne schlechtes Wissen eben nur 25 Minuten aufwenden. Die Qualität der Arbeit misst sich eben an den verfügbaren Möglichkeiten, wie jeder Profi weiß.

Nele